

Geschäftsbericht 2019

IMPRESSUM

evalag (Evaluationsagentur Baden-Württemberg)
Stiftung des öffentlichen Rechts
M 7, 9a-10, 68161 Mannheim
www.evalag.de

Geschäftsbericht 2019

2019 war für **evalag** ein sehr erfolgreiches Jahr, in dem die bisherige positive Entwicklung der Geschäftsfelder fortgeführt werden konnte. Mit der Verlängerung der Registrierung im Europäischen Register der Qualitätssicherungsagenturen und einer Teilnahme an der GWK-Interessenbekundung zur Bund-Länder-Vereinbarung „Innovationen in der Hochschullehre“ wurden überdies zwei weitere Meilensteine erreicht.

Nach der Neugestaltung des deutschen Akkreditierungssystems 2018 hat **evalag** als erste deutsche Akkreditierungsagentur die Verlängerung der Registrierung im Europäischen Register der Qualitätssicherungsagenturen erreicht. Dies kann als besonderer Erfolg gewertet werden, da das neue Akkreditierungssystem sich noch in der Ausgestaltung befindet und ein kontinuierlicher Dialog zwischen dem Akkreditierungsrat und den Akkreditierungsagenturen erforderlich ist, um die Arbeitsweisen und gegenseitigen Erwartungen abzugleichen.

Im Bereich der Organisationsentwicklung war es vor allem die Weiterentwicklung der Qualitätsmanagementsysteme (z. B. die Einführung von alternativen Verfahren der Qualitätsentwicklung), in denen **evalag** eine maßgebliche Rolle spielt sowie die Unterstützung von Hochschulen auf die ersten Systemreakkreditierungen.

Im Bereich der Evaluation hat sich **evalag** dem European Research Infrastructure Evaluation Consortium (ERIEC) angeschlossen und wird sich 2020 gemeinsam mit den europäischen Partnern mit der Weiterentwicklung der Evaluationsansätze auseinandersetzen.

Seit langem ist **evalag** auch im Bereich der Qualitätssicherung von Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung aktiv und hat 2019 – auch in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Fort- und Weiterbildung – einen weiteren Schritt eingeleitet. 2020 werden hier weitere Aktivitäten folgen.

Ein besonderes Ereignis war im vergangenen Jahr 2019 die Teilnahme an der von der GWK ausgeschriebenen Interessenbekundung für die Funktion einer Trägereinrichtung zur Schaffung einer Organisationseinheit für die Vergabe von Fördermitteln zur innovativen Hochschullehre und der Förderung der Vernetzung und Kompetenzentwicklung der Hochschul(Lehrend)en. **evalag** konnte mit seiner für Viele überraschenden Teilnahme auf die in diesem Bereich seit langem vorhandenen Erfahrungen und Kompetenzen aufmerksam machen. **evalag** ist stolz über das erreichte Ergebnis und die breite Unterstützung von Seiten der Hochschulen, wenn auch die Entscheidung zugunsten eines anderen Bewerbers fiel. **evalag** möchte an dieser Stelle ausdrücklich der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und ihren Mitgliedern danken, dass sie sich für **evalag** ausgesprochen haben. Dieses Vertrauen der Hochschulen ist für **evalag** entscheidend und ein Ansporn für weitere Leistungen.

evalag wird auch weiterhin den kontinuierlichen Austausch mit den Hochschulen und zuständigen Ministerien pflegen, um die Qualitätsentwicklung in den Hochschulen zu unterstützen

Auch 2019 hat **evalag** sein internationales Engagement in Arbeitsgruppen und Forschungsprojekten sowie die internationale Zusammenarbeit mit Hochschulen fortgesetzt.

Hinsichtlich der für 2019 formulierten Ziele stellt **evalag** Folgendes fest:

Akkreditierung/Zertifizierung/internationale Audits

***evalag** will 2019 und in den kommenden Jahren den Umfang von externen Qualitätssicherungsverfahren in diesem Bereich halten, aber insbesondere die Anzahl der Verfahren zur Begutachtung von Qualitätsmanagementsystemen noch erkennbar steigern. Insgesamt soll eine möglichst gleichmäßige Nachfrage aller angebotenen Verfahrenstypen erreicht werden.*

Dieses Ziel hat **evalag** 2019 erreicht: Sowohl die Zahl der Begutachtungen von Studiengängen wie auch die der Qualitätsmanagementsysteme in Studium und Lehre in Deutschland liegen über dem Mittel der vorangegangenen drei Jahre. Im Bereich der internationalen Verfahren konnte der bisherige mittelfristige Umfang wieder erreicht werden.

Evaluation/Audit

*Die Durchführung von (komplexen) Evaluationen unter Einbeziehung qualifizierter Gutachter_innen (Peer Review) zählt auch weiterhin zu den Kernkompetenzen von **evalag**. Es wird dazu insbesondere angestrebt, die Aktivitäten im Bereich der Evaluation von Forschungseinrichtungen 2019 weiter auszubauen.*

evalag war auch hier erfolgreich und konnte insbesondere zwei große Projekte im Bereich der Evaluation von Forschungseinrichtungen einwerben. Darüber hinaus hat **evalag** 2019 den Bereich um die Evaluation von Forschungsinfrastrukturen erweitert.

Organisationsentwicklung

***evalag** will seine starke Position im Bereich der Beratung zur Systemakkreditierung weiter festigen. Das Spektrum der Dienstleistungen zur Unterstützung der Hochschulen bei der Organisationsentwicklung soll bedarfsgerecht weiter ausgebaut werden. Um der hohen Nachfrage nach Beratung – insbesondere auch von Seiten der Hochschulen in Baden-Württemberg – gerecht werden zu können, ist vorgesehen, weitere Referent_innen in die Beratungstätigkeit einzubinden.*

Auch dieses Ziel konnte erreicht werden; das Spektrum der Beratungsleistungen wurde erweitert, die Zahl der Beratung nachfragenden Hochschulen hat wiederum zugenommen und es gelang, weitere Referent_innen in diese Tätigkeit einzubinden.

Dienstleistungen zur Förderung der Wissenschaft

***evalag** wird die Carl-Zeiss-Stiftung 2019 bei der Implementierung von drei Förderlinien unterstützen, die zugehörigen schriftlichen Begutachtungsverfahren koordinieren sowie am Aufbau einer ständigen Vergabekommission mitwirken und die ersten Vergabesitzungen durchführen.*

***evalag** wird das MWK auch 2019 nach Bedarf durch Dienstleistungen im Bereich der Wissenschaftsförderung unterstützen.*

Auch diese Ziele konnte **evalag** voll und ganz erfüllen und hat zudem in der GWK-Ausschreibung zur Trägerinstitution für die Bund-Länder-Vereinbarung „Innovation in der Hochschullehre“ einen beachtlichen Platz erreicht.

Wissenstransfer, Weiterbildung, Kompetenzentwicklung

evalag wird das Weiterbildungsangebot auch 2019 auf hohem Niveau weiterführen. Die Erfahrungen und das erworbene Wissen aus anderen Geschäftsbereichen werden in die Weiterbildung einfließen und dies soll auch genutzt werden, um zu einer Weiterentwicklung der Qualitätssicherung und des Akkreditierungssystems insgesamt beizutragen.

Auch dieses Ziel wurde erreicht. **evalag** hat neue Themen in das Weiterbildungsangebot aufgenommen, die gut nachgefragt wurden.

Partnerschaften/Kooperationen

evalag wird sich weiterhin (auch auf internationaler Ebene) aktiv um strategisch hilfreiche Partnerschaften bzw. Kooperationen bemühen.

Dieses Ziel wurde vorrangig durch die Beteiligung an mehreren Forschungsprojekten erreicht.

Internationale Aktivitäten

Wie in den vorangegangenen Jahren plant **evalag**, die internationalen Aktivitäten engagiert und auf vergleichbarem Niveau weiterzuführen. Schwerpunkt bildet 2020 das von **evalag** federführend geleitete Erasmus+-Projekt SQELT. Hinzu kommen die Mitarbeit in weiteren internationalen Projekten und Arbeitsgruppen, die Durchführung internationaler Begutachtungsverfahren und die Kooperation mit anderen Agenturen.

Neben der kontinuierlichen Kooperation im Rahmen des SQELT-Projektes hat **evalag** – neben diversen Begutachtungsverfahren – auch die Mitarbeit in zwei weiteren internationalen Projekten aufgenommen: Learning and Teaching Space in Higher Education (LTSHE) und LEBPASS: Towards the Lebanese Diploma Supplement.

Akkreditierung/Zertifizierung (internationale Audits)

Zehn Jahre nach der Zulassung als Akkreditierungsagentur hat **evalag** eine breite Sichtbarkeit und Anerkennung durch seine Kompetenzen und Dienstleistungsorientierung erlangt; das angestrebte Geschäftsvolumen wurde schon vor einigen Jahren erreicht und steigt in kleinen Schritten kontinuierlich weiter an. 2019 konnte die Zahl der Begutachtungsverfahren von Qualitätsmanagementsystemen (Systemakkreditierung), erheblich gesteigert werden; der Effekt der Selbstkonkurrenz lässt etwas nach. Verfahren an Musik- und Kunsthochschulen bilden nach wie vor ein besonderes Profilmerkmal der Begutachtungstätigkeit. Durch die auch internationale Kompetenz in diesem Bereich konnte **evalag** nun auch ein erstes Verfahren für die Institutionelle Akkreditierung in der Schweiz aufnehmen.

Bei den seit 2015 angebotenen Zertifizierungen von (Weiter-)Bildungsangeboten und -einrichtungen hat **evalag** erstmals – in Kombination mit der Studiengangbegutachtung – auch Module begutachtet und wird ab 2020 auch die Vergabe von Certificates of Advanced Studies (CAS) und Diplomas of Advanced Studies (DAS) zertifizieren.

International ist **evalag** nach wie vor in Österreich gut vertreten; darüber hinaus wurden Begutachtungsverfahren im Libanon, im Kosovo, in Ungarn und in Russland sowie Albanien durchgeführt bzw. abgeschlossen.

Das wesentliche Ereignis des Jahres bildete jedoch das von der European Association for Quality Assurance in Higher Education (ENQA) durchgeführte Review zur Einhaltung der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in Higher Education (ESG). **evalag** erlangte als erste deutsche Akkreditierungsagentur im neuen Akkreditierungssystem die Verlängerung der Registrierung beim Europäischen Register für Qualitätssicherungsagenturen (EQAR). Die von EQAR erwartete Aufnahme eines studentischen Mitglieds in den Stiftungsrat wird allerdings von **evalag** kritisch gesehen, da die wesentlichen ESG-relevanten Aktivitäten nicht vom Stiftungsrat behandelt werden. Diese Forderung hätte zudem Folgen für die Leitungsgremien aller deutschen Akkreditierungsagenturen.

Evaluation

Die Nachfrage nach Evaluationen stieg 2019 deutlich an. Ein Grund hierfür liegt sicherlich im Auslaufen der zweiten Förderphase des Bund-Länder-Programms für mehr Qualität in der Lehre (Qualitätspakt Lehre) im Jahr 2020. **evalag** führte, wie bereits in der ersten Förderphase, Evaluationen der Qualitätspakt Lehre Projekte an der Universität Duisburg und der Fachhochschule Münster durch. Darüber hinaus wurde **evalag** mit der Evaluation der Qualitätspakt Lehre Projekte an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und der Hochschule der Medien Stuttgart betraut.

Außerdem führte **evalag** im Jahr 2019 zwei internationale Projekte durch: Im Auftrag der ENQA wurde das Qualitätssicherungssystem von Liechtenstein evaluiert und im Auftrag der Kunstuniversität Graz die Studienrichtung Gesang. Im Bereich der Evaluation von Forschungseinrichtungen konnte **evalag** 2019 zwei große Projekte einwerben, die im Laufe des Jahres 2020 abgeschlossen werden: Ein Verfahren zur Begutachtung der nachhaltig finanzierten Vorhaben der Exzellenzinitiative II an den baden-württembergischen Universitäten im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie die Evaluation von vier Forschungseinrichtungen und dem Graduierteninstitut der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

evalag engagierte sich außerdem – wie in den Vorjahren – in mehreren Arbeitsgruppen der Gesellschaft für Evaluation e. V. (DeGEval).

Organisationsentwicklung

Die seit Jahren kontinuierlich starke Nachfrage der Hochschulen nach Unterstützungsleistungen zur Vorbereitung auf die Systemakkreditierung und Begleitung während des Verfahrens sowie – seit 2018 – der Vorbereitung auf die Systemreakkreditierung stieg erneut weiter an. **evalag** verfügt mit diesem spezifischen Angebot weiterhin über ein Alleinstellungsmerkmal.

Neben den spezifischen Beratungsleistungen zur Systemakkreditierung bzw. zum Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen gewannen 2019 die Projekte zur Organisationsentwicklung an Hochschulen im weiteren Sinne (beispielsweise zur Zielentwicklung, zur Begleitung von Umstrukturierungen, zur Prozessoptimierung und zur Verbesserung der internen Kommunikation) einen höheren Stellenwert. Mit diesem Angebot ist **evalag** auch in den deutschsprachigen Nachbarländern aktiv.

Nach wie vor bildet die Unterstützung baden-württembergischer Hochschulen einen wichtigen Schwerpunkt im Tätigkeitsspektrum von **evalag**. Im Laufe des Jahres 2019 haben elf baden-württembergische Hochschulen das Beratungsangebot von **evalag** in Anspruch genommen, davon drei Universitäten, drei Pädagogische Hochschulen und fünf Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Besonders hervorgehoben sei hier die Begleitung und Unterstützung von drei Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, die gemeinsam einen Antrag auf Systemreakkreditierung als Alternatives Verfahren stellen werden.

Dienstleistungen zur Förderung der Wissenschaft

evalag hat 2019 im Auftrag der Carl-Zeiss-Stiftung folgende Begutachtungs- und Auswahlverfahren koordiniert: Förderlinie „Perspektiven an Universitäten 2018: Digitalisierung: Grundlagen erforschen – Anwendungen nutzen“, Förderlinie „Durchbrüche an Universitäten 2019: Intelligente Werkstoffe – Grundlagen erforschen, Anwendungen ermöglichen“ sowie das Programm zur Förderung von Stiftungsprofessuren für Informatik und ihre Didaktik. An den mehrstufigen Begutachtungen waren mehr als siebzig, teils internationale Fachgutachter_innen beteiligt. Die drei erforderlichen Auswahlkommissionen wurden mit insgesamt 27 fachlich jeweils einschlägigen Expert_innen besetzt. Darüber hinaus wurde die Begutachtung von mehr als 30 Anträgen auf Verlängerung von Promotionsstipendien aus dem Nachwuchsförderprogramm 2017 durchgeführt.

2019 hat **evalag** auch das MWK bei der Koordination der Fördermittelvergabe von verschiedenen Ausschreibungen unterstützt: Preis für Offene Wissenschaft, Langfristiger Austausch in Wissenschaft und Gesellschaft mit Afrika, Regionale Innovationspartnerschaften, Reallabore-KI. Darüber hinaus wurde die Begleitung bzw. Begleitevaluation folgender seit längerem laufender Programme unterstützt: „Reallabore, BaWü-Labs“, „Reallabore-Stadt“ und „Netzwerk Wasserforschung“. Das MWK hat **evalag** zudem beauftragt, die Evaluation der Projekte der Exzellenzinitiative zu koordinieren.

Nachdem **evalag** 2018 das MWK bei der Koordination der Fördermittelvergabe der Förderlinien im „Fonds Erfolgreich studieren in Baden-Württemberg“ (FEST-BW) unterstützte, hat **evalag** 2019 für die Förderlinie Studienstart Folgeaktivitäten vorbereitet und erste Workshops durchgeführt sowie einen Vernetzungsworkshop für die Förderlinie „Ankunft und Integration“ organisiert. Weiterhin hat **evalag** zur Vorbereitung des MKW-eigenen Workshops „Gründungskultur in Studium und Lehre“ am 5. April 2019 im Haus der Wirtschaft Fokusgruppeninterviews mit Studierenden durchgeführt.

Wissenstransfer, Weiterbildung, Kompetenzentwicklung

Seit Jahren gehört es für **evalag** zum Selbstverständnis, durch Vorträge (insbesondere auf internationalen Konferenzen) und Veröffentlichungen zum Wissens- und Erfahrungstransfer im Bereich Qualitätssicherung und -entwicklung sowie Qualitätsmanagement beizutragen (siehe **Anlage 5**). Auch Projekte zur Hochschulforschung (siehe <https://www.evalag.de/forschung/>) haben hier in den letzten Jahren zunehmend Gewicht erhalten.

evalag verfolgt dabei die Strategie, sich auf einzelne, besonders wichtig erscheinende Aspekte der Hochschulforschung (z. B. Hochschul-Governance, Wirkungsanalysen, Leistungsdatenmanagement und Leistungsindikatoren) zu konzentrieren. Außerdem spielt die Intensivierung der Vernetzung von **evalag** auf europäischer Ebene und die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit bzw. Teilnahme von baden-württembergischen Projektpartnern eine wichtige Rolle.

Die von **evalag** angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen zielen hingegen auf konkrete Hilfestellungen für die Praxis ab. **evalag** bietet dazu, für Mitglieder baden-württembergischer Hochschulen zu einem vergünstigten Entgelt, Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops zu aktuellen Themen des Qualitätsmanagements an. **evalag** legt dabei großen Wert auf praxiserprobte Referent_innen und überschaubare Gruppengrößen, um einen optimalen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und zur Netzwerkbildung beizutragen.

2019 wurden 17 Weiterbildungsveranstaltungen zu Themen der Qualitätssicherung und -entwicklung sowie des Qualitätsmanagements durchgeführt (siehe **Anlage 3**). Damit konnte das Angebot an Weiterbildungen, nach dem letzten massiven Ausbau im Jahr 2017, noch einmal vergrößert werden. Insgesamt haben 172 Personen an den Veranstaltungen teilgenommen, womit die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr konstant blieb.

Die Weiterbildungen 2019 wurden wieder primär von **evalag**-Referent_innen durchgeführt. Für sieben Veranstaltungen wurden zudem externe Referent_innen hinzugezogen.

Die Auswertung der an alle Teilnehmer_innen ausgegebenen Evaluationsbögen zeigt eine durchgängig sehr hohe Zufriedenheit mit der Qualität der angebotenen Weiterbildungen.

Internationale Aktivitäten

Die internationale Zusammenarbeit ist für **evalag** konstitutiver Bestandteil des Selbstverständnisses, um damit auch zur Weiterentwicklung des Europäischen Hochschulraums beizutragen.

Das Spektrum der Aktivitäten reicht derzeit von internationalen Programmakkreditierungen und institutionellen Akkreditierungen, der Durchführung einzelner Dienstleistungen (z. B. der Suche und Vorbereitung von Gutachter_innen) und Unterstützungsangebote (z. B. Workshops) bis zur Durchführung von Audits des Qualitätsmanagements. Im Jahr 2019 war **evalag** mit Projekten im Kosovo, in Ungarn, im Libanon, in Österreich, in der Schweiz, in Albanien, in Liechtenstein, in Luxemburg und in Russland tätig.

2019 wurde das mit zehn internationalen Partnern durchgeführte Projekt „Sustainable Quality Enhancement in Higher Education Learning and Teaching. Integrative Core Dataset and Performance Data Analytics“ fortgeführt, das im Rahmen von ERASMUS+ „Strategic Partnerships for Higher Education“ gefördert wird. Die Laufzeit des von **evalag** federführend koordinierten Projekts beträgt 33 Monate (Dezember 2017 bis

August 2020). Projektpartner sind Universidade de Aveiro, Birmingham City University, Universiteit Gent, Uniwersytet Jagiellonski (Krakau), Universität für Weiterbildung KREMS, Universiteit Leiden, Università degli Studi di Milano, Universitetet i Oslo sowie das Centro de Investigação de Políticas do Ensino Superior (Aveiro & Porto). Das SQELT-Projekt zielt darauf ab, einen konzeptionellen Rahmen für Governance und Management von Leistungsdaten im Bereich Studium und Lehre zu etablieren. Geplante Kernbestandteile dieses Rahmenwerks sind Konzeptionen der institutionellen Strategie und Politik, eines Modells für Leistungsdatenmanagementsysteme, eines umfassenden Set von Leistungsindikatoren sowie eines ethischen Verhaltenskodexes für das (Leistungs-)Datenmanagement.

Seit Dezember 2019 wirkt **evalag** an dem von acht internationalen Partnern durchgeführten Erasmus+-Projekt LTSHE (Strategic Partnership „Learning and Teaching Space in Higher Education“) mit. Die Laufzeit des Projekts beträgt 24 Monate (Dezember 2019 bis November 2021). Projektpartner sind Universidade de Aveiro, Birmingham City University, Uniwersytet Jagiellonski (Krakau), Università degli Studi di Milano, Universidad Pública de Navarra, Universiteti AAB Prishtina und die Wirtschaftsuniversität Wien. Ziel des Projekts ist es, eine Reihe umfassender Gestaltungsprinzipien zu entwickeln, auf die sich Hochschulinstitutionen stützen können, um die Entwicklung innovativer Lernräume zu fördern. Das Projektziel wird durch die Verwirklichung folgender Teilziele erreicht: Analyse der Bedeutung von „innovativer Lehre und innovativem Studium“ in verschiedenen europäischen Kontexten; Analyse der bestehenden Politik und Praxis in Bezug auf Lehr-Lern-Räume und verwandte Themen in der EU und nationalen Hochschulsystemen; Untersuchung von Praktiken und Prinzipien bei der Entwicklung von Nutzungsräumen in anderen Bereichen; Analyse, inwieweit die Qualitätssicherung die Qualität von Lehr-Lern-Räumen berücksichtigt; Analyse bestehender Praktiken und Grundsätze in den Partnerinstitutionen, Identifikation von „Beispielen guter Praxis“ und Benchlearning.

Seit 2019 (bis 2021) arbeitet **evalag** auch als Partner in einem Konsortium von acht Universitäten (Université de Saint Esprit Kaslik/Libanon, Lebanese American University/Libanon, Beirut Arab University/Libanon, Lebanese University/Libanon, Lebanese Canadian University/Libanon, University of Cyprus/Zypern, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Université de Bretagne Sud/Frankreich, Agence Universitaire de la Francophonie, Espace Mèndes France, Ministry of Education and Higher Education Lebanon) und drei weiteren Partnern mit. Mit dem ERASMUS+-Projekt LEBPASS wurde eine Initiative im Libanon und im Nahen Osten gestartet, um ein Diploma Supplement zu erarbeiten, das die Qualifikationen und Fähigkeiten von Absolvent_innen und Flüchtlingen, die an libanesischen Hochschuleinrichtungen studiert haben, darstellen kann. Das Projekt will dazu beitragen, dass Studierende und Absolvent_innen ihre Fähigkeiten und Qualifikationen sowohl im Libanon, im Nahen Osten und in Europa dokumentieren können und so die Mobilität von Lernenden und Arbeitnehmer_innen erleichtern.

Personal

Durch das breite Spektrum von Dienstleistungen und Aktivitäten sind auch die Kompetenzen und das Qualifikationsprofil der Mitarbeitenden von **evalag** sehr breit. Diese haben durch ihren Ausbildungsgang und ihre berufliche Laufbahn einschlägige Kompetenzen und zum Teil langjährige Erfahrungen in der Hochschullehre, im Wissensschaffsmanagement von Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen sowie in verschiedenen Einrichtungen im In- und Ausland erworben.

Zum 31. Dezember 2019 waren folgende Personen in der Geschäftsstelle tätig:

Dr. Friedrich Ahuis (wiss. Referent, Verwaltungsleitung)
Sabine Berganski (wiss. Referentin)
Nathalie Bielka (wiss. Referentin)
Petra Gerlach (wiss. Referentin)
Elena Gladkova (Projektassistentin)
Bärbel Hauck (Sekretariat)
Dr. Katharina Heinz (wiss. Referentin)
Dr. Aletta Hinsken (Abteilungsleitung 2, seit Dezember 2019 im Elternurlaub))
Dr. Sibylle Jakobowicz (stellvertretende Stiftungsvorständin, Abteilungsleitung 1)
Viola Küßner (wiss. Referentin)
Prof. Dr. Dr. Theodor Leiber (wiss. Referent)
Dr. Peter Mall (wiss. Referent)
Milena Müller (wiss. Referentin)
Dr. Anke Rigbers (Stiftungsvorständin, Abteilungsleitungen 2 und 3)
Dr. Dagmar Röttsches (wiss. Referentin)
Olga Schendel (Verwaltung)
Claudia Schulze (Verwaltung)
Georg Seppmann (wiss. Referent)
Wolfgang Sprengard (EDV)
Laura Trinkner (Projektassistentin)
Veronique Wegener (wiss. Referentin, seit Dezember 2019 im Elternurlaub)
Dr. Christian Zettl (wiss. Referent)

Im Jahr 2019 schieden zwei wissenschaftliche Referenten aus. Eine Referentin nahm ihre Tätigkeit zum Februar 2019 auf, zwei weitere wissenschaftliche Referenten wurden zum 1. August 2019 und zwei Referentinnen zum 1. September 2019 eingestellt.

Finanzielle Entwicklung

Die dargestellte positive Entwicklung spiegelt sich auch finanziell wider. Die Abteilung 1 Beratung, Evaluation und Organisationsentwicklung sowie die Abteilung 2 Akkreditierung und Zertifizierung entwickelten sich ebenso wie die aus Abteilung 1 ausgegliederte Abteilung 3 Wissenschaftsförderung dynamisch. Das Geschäftsjahr 2019 verlief insgesamt wieder ausgesprochen gut. Neben dem Grundbudget konnten Mittel von insgesamt ca. 500.000 Euro (ohne die ESG-relevanten Aktivitäten der Abteilung 2) eingeworben werden.

Beim Sachaufwand wurde die sparsame Haushaltsführung fortgesetzt und die Aufwendungen lagen im Bereich der Planung.

Die Personalaufwendungen sind gestiegen. Hintergrund sind die projektbezogenen Neueinstellungen der wissenschaftlichen Referent_innen. Dies ist zurückzuführen auf die gute Auftragslage und die Einnahmen aus Projekten (außerhalb und in Baden-Württemberg), die als Personalkostenerstattung erzielt wurden.

Ausblick

Als Serviceeinrichtung für Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen richtet **evalag** das Dienstleistungsangebot grundsätzlich am Bedarf im Bereich von Qualitätsmanagement, -sicherung und -entwicklung aus. Dies verlangt, die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich zu analysieren und den Hochschulen auch vorausschauend Angebote zu unterbreiten. **evalag** wird weiterhin durch persönliche Kontakte und Netzwerkaktivitäten der Referent_innen sowie durch Informationen auf der Website und durch Pressemitteilungen aktiv für seine Dienstleistungen werben.

Für das Jahr 2020 verfolgt **evalag** folgende strategische und operative Ziele:

Akkreditierung/Zertifizierung/internationale Audits

***evalag** will 2020 und in den kommenden Jahren den Umfang von externen Qualitätssicherungsverfahren in diesem Bereich halten, aber insbesondere die Anzahl der Verfahren zur Begutachtung von Qualitätsmanagementsystemen noch steigern. Insgesamt soll eine möglichst gleichmäßige Nachfrage aller angebotenen Verfahrenstypen erreicht werden. 2020 wird insbesondere die Zertifizierung von Weiterbildungsangeboten unterhalb der Studiengangebene verstärkt.*

Evaluation

*Die Durchführung von (komplexen) Evaluationen unter Einbeziehung qualifizierter Gutachter_innen (Peer Review) zählt auch weiterhin zu den Kernkompetenzen von **evalag**. 2020 sollen insbesondere die Aktivitäten im Bereich der Evaluation von Forschungseinrichtungen sowie von Forschungsinfrastrukturen weiter ausgebaut werden.*

Organisationsentwicklung

***evalag** will seine starke Position im Bereich der Beratung zu Aufbau und Weiterentwicklung von Qualitätsmanagementsystemen, insbesondere auch im Rahmen der Systemakkreditierung, weiter festigen. Das Spektrum der Dienstleistungen zur Unterstützung der Hochschulen bei der Organisationsentwicklung soll bedarfsgerecht weiter ausgebaut werden. Hier ist für **evalag** 2020 vor allem die Entwicklung begleitender Strukturen der Qualitätsentwicklung an Hochschulen von Bedeutung.*

Dienstleistungen zur Förderung der Wissenschaft

***evalag** wird die Carl-Zeiss-Stiftung 2020 bei der Koordination der Auswahlverfahren der zwei Förderlinien „Perspektiven an Universitäten: Intelligente Werkstoffe – Grundlagen erforschen, Anwendungen ermöglichen“ sowie „Durchbrüche an Universitäten: Intelligente Lösungen für eine älter werdende Gesellschaft“ unterstützen. Zu den damit verbundenen Aufgaben zählen die Organisation der zugehörigen zwei- bzw. dreifachen schriftlichen Begutachtungsverfahren sowie der Aufbau der jeweils mit einschlägigen Expert_innen besetzten, zehn Mitglieder umfassenden Auswahlkommissionen.*

***evalag** wird das MWK auch 2020 nach Bedarf durch Dienstleistungen im Bereich der Wissenschaftsförderung unterstützen.*

Wissenstransfer, Weiterbildung, Kompetenzentwicklung

***evalag** wird das Weiterbildungsangebot auch 2020 auf hohem Niveau weiterführen und neue Themen in das Angebot aufnehmen, die sich vor allem aus dem erworbenen Wissen aus anderen Geschäftsbereichen speisen. Dies soll auch genutzt werden, um zu einer Weiterentwicklung der Qualitätssicherung und des Akkreditierungssystems insgesamt beizutragen.*

Partnerschaften/Kooperationen

***evalag** wird sich weiterhin (auch auf internationaler Ebene) aktiv um strategisch hilfreiche Partnerschaften bzw. Kooperationen bemühen.*

Internationale Aktivitäten

*Wie in den vorangegangenen Jahren plant **evalag**, die internationalen Aktivitäten engagiert und auf vergleichbarem Niveau weiterzuführen. Schwerpunkt bilden 2020 das von **evalag** federführend geleitete Erasmus+-Projekt SQELT und die Mitwirkung im Erasmus+-Projekt LTSHE. Hinzu kommen die Mitarbeit in weiteren internationalen Projekten und Arbeitsgruppen, die Durchführung internationaler Begutachtungsverfahren und die Kooperation mit anderen Agenturen.*

Anhang

Anlage 1 – Sitzungen des Stiftungsrates

Sitzung am 8. Februar 2019

- ENQA/EQAR Review
- Follow-up – Rückmeldungen aus Verfahren: Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (STI – Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte)
- Geschäftsbericht 2018
- Zertifizierung von (Weiter-)Bildungsangeboten und -einrichtungen
- Begleitevaluation der Förderlinie „Strukturmodelle in der Studieneingangsphase“
- Begleitung der Reallabor-Projekte
- Akkreditierungskommission: Berufung neuer Mitglieder sowie assoziierter Mitglieder und Mitglieder der Beschwerdekommision

Sitzung am 9. Mai 2019

- ENQA/EQAR Review – Gutachten
- Evaluationsberichte:
 - Evaluation Qualitätspakt-Lehre Projekts "Wandel bewegt 2.0" an der Fachhochschule Münster
 - Evaluation der Studienrichtung Gesang an der Kunstuniversität Graz
- Wissenschaftliche Weiterbildung an den baden-württembergischen Hochschulen
- Akkreditierungskommission

Sitzung am 11. Oktober 2019

- Folgerungen aus dem ENQA/EQAR Review
- GWK-Interessenbekundung
- Evaluationsberichte:
 - Evaluation des Qualitätspakt Lehre-Projekts "Bildungsgerechtigkeit im Fokus II" an der Universität Duisburg-Essen
 - Evaluation des Qualitätssicherungssystems von Liechtenstein
- Wissenschaftliche Weiterbildung an den baden-württembergischen Hochschulen
- Zertifizierung wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote
- Begleitung von FEST-BW-Projekten – Nachhaltigkeit und Organisationsentwicklung
- Akkreditierungskommission

Anlage 2 – Sitzungen der Akkreditierungskommission

Sitzung am 8. Juli 2019

- Geschäftsordnung der Akkreditierungskommission
- Wahl der Vorsitzenden
- Akkreditierung von Musikstudiengängen der Musikhochschule Freiburg
- Akkreditierung eines BWL-Studiengangs an der Universität Mannheim
- Akkreditierung von Studiengängen der Umweltwissenschaften der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- Verfahrenswiederaufnahme des Studiengangs Regionalmanagement der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- Verfahrenswiederaufnahme am Europäischen Theologischen Seminar Freudenstadt
- Auflagenerfüllung im Studiengang Risikomanagement für Finanzdienstleister (M. Sc.) der Carl-von Ossietzky-Universität Oldenburg
- Systemakkreditierung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Zulassung zur Systemakkreditierung der Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) Mannheim
- Zertifizierung von Weiterbildungen/Externenprüfung an der Macromedia Akademie/Macromedia Hochschule
- Akkreditierung eines Masterstudiengangs am International Business College Mitrovica (IBC-M)
- Auflagenerfüllung im internationalen Master-Studiengang „Energy Efficient and Sustainable Building“ an der Peter the Great Saint-Petersburg Great Polytechnic University, St. Petersburg/Russische Föderation
- Auflagenerfüllung zur internationalen institutionellen Akkreditierung der American University of Science & Technology (AUST), Beirut/Libanon

Sitzung am 10. September 2019

- Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
- Reakkreditierung der Studiengänge Mediensprechen (M. A.), Rhetorik (M. A.) und Sprechkunst (M. A.) an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
- Feststellung der Akkreditierungsfähigkeit der Teilstudiengänge Gymnasiales Lehramt mit Musik (B. A.) und Master Gymnasiales Lehramt mit Musik (M. Ed.) an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
- Erstakkreditierung der Lehramtsbezogenen (Teil-)Studiengänge an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
- Auflagenerfüllung der Studiengänge Figurentheater (B. A.) und Sprechkunst und Sprecherziehung (B. A.) an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
- Zertifizierung von Weiterbildungen/Externenprüfung an der Macromedia Akademie

- Reakkreditierung des Qualitätsmanagements im Bereich Studium und Lehre in Anlehnung an das Verfahren der deutschen Systemakkreditierung an der Andrassy Universität Budapest, Ungarn
- Audit des Qualitätsmanagements der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Österreich
- Erstakkreditierung des Studiengang „Pharmacy (Specialist)“ an der Sechenov Universität Moskau/Russische Föderation
- Auflagenerfüllung International Business College Mitrovica/Kosovo

Anlage 3 – Weiterbildungsveranstaltungen

Die Weiterbildungsveranstaltungen greifen aktuelle Themen auf, die **evalag** in der Beratung von Hochschulen begegnen bzw. die **evalag** im Rahmen der eigenen Projekte zur angewandten Hochschulforschung bearbeitet. Zielgruppe der Weiterbildungsveranstaltungen sind Hochschulangehörige, die im Bereich Qualitätsmanagement tätig sind sowie Funktionsträger_innen aller Ebenen. Die Veranstaltungen sollen neben einem fachlichen und methodischen Input stets auch einen intensiven Erfahrungsaustausch ermöglichen, welcher von den Teilnehmer_innen sehr geschätzt wird.

Alle Weiterbildungsveranstaltungen wurden von erfahrenen **evalag**-Referent_innen realisiert und moderiert. Für sieben Veranstaltungen wurden jeweils externe Referent_innen hinzugezogen. Drei (hier nicht aufgeführte) Veranstaltungen fanden aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen nicht statt.

Folgende Weiterbildungsveranstaltungen führte **evalag** im Jahr 2019 durch:

06. Februar 2019	Joint Programmes: Besondere Herausforderungen in der Programmakkreditierung
21. Februar 2019	Change Management I
21. März 2019	Anforderungen an die Hochschule zur Vorbereitung und Durchführung von Verfahren der Programmakkreditierung – neues System!
04. April 2019	Anforderungen an die Hochschule zur Vorbereitung und Durchführung von Verfahren der Systemakkreditierung – neues System!
11. April 2019	Kommunizieren im Qualitätsmanagement: Prozesse moderieren, Widerstände überwinden und Konflikte vermeiden
21. Mai 2019	E-Learning in Studiengängen als Herausforderung für das Qualitätsmanagement
28. Mai 2019	Akkreditierung von lehrerbildenden Studiengängen
05. Juni 2019	Analyse von Studienabbruch und -schwund – Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen
04. Juli 2019	Interne Akkreditierungsverfahren – Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der Systemakkreditierung nutzen
24. September 2019	Studentische Lehrveranstaltungsevaluation: Prozesse, Beteiligung und Follow-Up
23. Oktober 2019	Leitbild für die Lehre - Optionen für die Erarbeitung und Umsetzung
24. Oktober 2019	Externe im internen Qualitätsmanagement einbinden – wie gelingt das mit Fokus auf die Systemakkreditierung?
12. November 2019	Wirksamkeit des Qualitätsmanagements mit Fokus auf die Systemreakkreditierung
14. November 2019	Change Management II
28. November 2019	Qualitätssicherung in Doktorandenprogrammen
03. Dezember 2019	Einstieg in das Qualitätsmanagement in Studium und Lehre
12. Dezember 2019	Was ist eigentlich ein dualer Studiengang? Ein Überblick über Modelle und Akkreditierungsanforderungen

Anlage 4 – Projekte 2019

Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren

Abgeschlossene Verfahren, national

Hochschule für Musik Freiburg: Akkreditierung der Lehramtsteilstudiengänge sowie Reakkreditierung der Musikstudiengänge

Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik Freiburg: Zertifizierung der Studiengänge Management und Marketing

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Akkreditierung des Studiengangs Regionalmanagement

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd: Akkreditierung der Studiengänge Lehramt für Grundschulen sowie Lehramt für die Sekundarstufe 1

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart: Akkreditierung des Lehramtsstudiengangs (Bachelor und Master Gymnasiales Lehramt mit Musik)

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart: Reakkreditierung der Masterstudiengänge Mediensprechen, Rhetorik und Sprechkunst

Universität Mannheim: Begutachtung der Studiengänge Master of Laws (LL. M.), Master of Comparative Business Law (M. C. B. L.) und Master Wettbewerbs- und Regulierungsrecht (LL. M.)

Universität Magdeburg: Akkreditierung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre

Universität Oldenburg: Begutachtung des weiterbildenden Studiengangs Management of Technology Enhanced Learning (M. A.)

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Akkreditierung der Studiengänge Umweltsicherung (B. Eng.), Technologie Erneuerbarer Energien (B. Eng.) sowie Wassertechnologie (B. Eng.) und (für die Erstakkreditierung) den Masterstudiengang Umweltingenieurwesen (M. Eng.)

HTWG Konstanz: Begutachtung der Studiengänge Wirtschaftsrecht und Legal Management

HTWG Konstanz: Begutachtung der Studiengänge Angewandte Informatik (B. Sc.), Wirtschaftsinformatik (B. Sc.) und Gesundheitsinformatik (B. Sc.) sowie Informatik (M. Sc.) und Business Information Technology (M. Sc.)

Zeppelin-Universität Friedrichshafen: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems in Studium und Lehre

Hochschule der Wirtschaft für Management: Begutachtung des Studiengangs Psychologie (M. Sc.)

Musikhochschule Lübeck: Begutachtung der Studiengänge Instrumental (Bachelor of Music), Vokal (Bachelor of Music), Instrumentale und Elementare Musikpädagogik (IEMP) (Bachelor of Music), Kirchenmusik (Bachelor of Music), Komposition (Bachelor of Music) und Musiktheorie und Gehörbildung (Bachelor of Music)

Hochschule Kaiserslautern: Begutachtung des Studiengangs International Business Administration

Hochschule Aalen: Begutachtung der Masterstudiengänge Elektromobilität und Autonomes Fahren

Macromedia Akademie GmbH: Begutachtung der Externenprüfung dreier Weiterbildungsangebote

Jacobs University Bremen: Begutachtung der Studiengänge Global Economics and Management (B. A.), International Business Administration (B. A.), Industrial Engineering and Management (B. Sc.), Supply Chain Management (M. Sc.)

Abgeschlossene Verfahren, international

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Audit des Qualitätsmanagements

Andrássy Universität Budapest: Akkreditierung des Qualitätsmanagementsystems in Studium und Lehre in Anlehnung an die Systemakkreditierung

Sechenov University Moskau: Akkreditierung des Specialist degree programme Pharmacy

International Business College Mitrovica: Akkreditierung des Masterprogramms Business Management

Laufende Verfahren, national

Akademie der Hochschule Biberach: Institutionelle Zertifizierung

Hochschule Augsburg: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems (Systemakkreditierung)

Staatliche Hochschule für Musik Trossingen: Begutachtung / Reakkreditierung der Musikstudiengänge sowie Begutachtung / Akkreditierung der Lehramtsstudiengänge

Universität Mannheim: Begutachtung / Reakkreditierung der Studiengänge Accounting und Taxation (mit Wirtschaftsprüfungsqualifikation)

Hochschule der Wirtschaft für Management: Begutachtung/ Akkreditierung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre

Hochschule Pforzheim: Begutachtung der Studiengänge Elektrotechnik/Informationstechnik (B. Eng.), Technische Informatik (B. Eng.), Mechatronik (B. Eng.), Medizintechnik (B. Eng.), Embedded Systems (M. Sc.), Embedded Systems berufsbegleitend (M. Sc.), Mechatronische Systementwicklung (M. Sc.)

Hochschule Pforzheim: Begutachtung der Studiengänge Maschinenbau Produktentwicklung (B. Eng.), Maschinenbau Produktionstechnik und -management (B. Eng.), Produktentwicklung (M. Sc.)

Hochschule Pforzheim: Begutachtung der Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen (B. Sc.), Wirtschaftsingenieurwesen international (B. Sc.), Wirtschaftsingenieurwesen International: Option Double Degree (B. Sc.), Engineering und Management (M. Sc.)

Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe: Begutachtung des künstlerischen Lehramts

Akademie der Bildenden Künste Stuttgart: Bündelbegutachtung der Studiengänge Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen (B. A. und M. A.), Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten (B. A. und M. A.), Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv und Bibliotheksgut (B. A. und M. A.), Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie (B. A. und M. A.) und Konservierung und Restaurierung Neuer Medien und Digitaler

Information (M. A.) sowie Konservierung und Restaurierung Neuer Medien und Digitaler Information (B. A.)

Hochschule Aalen: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems in Studium und Lehre

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden: Begutachtung von Studiengängen der Lehrerbildung (Doppelfach Musik) und Instrumental- und Gesangspädagogik

Hochschule Ostwestfalen-Lippe: Begutachtung der Masterstudiengänge Landscape Architecture {M. Sc.} und Landschaftsarchitektur {M. Sc.}

Jacobs Universität Bremen: Begutachtung der Studiengänge Global Economics and Management (B. A.), International Business Administration (B. A.), Industrial Engineering and Management (B. Sc.), Supply Chain Management (M. Sc.)

Akademie der Darstellenden Kunst Ludwigsburg; Begutachtung der Studiengänge Regie, Dramaturgie und Schauspiel

Ludwigs-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Geographie (B. Sc.), Umweltsysteme und Nachhaltigkeit – Monitoring, Modellierung und Management (M. Sc.), Human Geography and Sustainability: Monitoring, Modeling and Management (M. Sc.), Geomaterials and Geochemistry (M. Sc.), Geophysics (M. Sc.) und Geobiology and Paleobiology (M. Sc.)

Ludwigs-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Mathematik (B. Sc./M. Sc.), Wirtschaftsmathematik (B. Sc.), Finanz- und Versicherungsmathematik (M. Sc.), Statistik (B. Sc./M. Sc.), Statistik mit wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Ausrichtung (M. Sc.), Biostatistik (M. Sc.) und Data Science (M. Sc.)

Ludwigs-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Biologie (B. Sc.), Human Biology - Principles of Health and Disease (M. Sc.), Molecular and Cellular Biology (M. Sc.), Plant Sciences (M. Sc.), Evolution, Ecology and Systematics (M. Sc.), Neurosciences (M. Sc.) und Neuro-cognitive Psychology (M. Sc.)

Ludwigs-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Physik (B. Sc./M. Sc.), Physik plus vertieftes Nebenfach Meteorologie (B. Sc.), Meteorologie (M. Sc.), Astrophysik (M. Sc.) und Theoretische und Mathematische Physik (M. Sc.)

Ludwigs-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Informatik mit 30 ECTS-Punkten im Nebenfach (B. Sc.), Informatik mit 60 ECTS-Punkten im Nebenfach (B. Sc.), Informatik (M. Sc.), Informatik plus Computerlinguistik (B. Sc.), Informatik plus Mathematik (B. Sc.) und Informatik plus Statistik (B. Sc.)

Ludwigs-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Medieninformatik (B. Sc./M. Sc.), Medieninformatik mit Anwendungsfach Kommunikationswissenschaft (M. Sc.), Medieninformatik mit Anwendungsfach Mediengestaltung (M. Sc.), Medieninformatik mit Anwendungsfach Medienwirtschaft (M. Sc.) und Mensch-Computer-Interaktion (M. Sc.)

KIT: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems in Studium und Lehre

Jacobs-Universität Bremen: Begutachtung der Studiengänge Integrated Social and Cognitive Psychology (B. A.) und Psychologie (M. Sc.) sowie des Teilstudiengangs Integrated Social and Cognitive Psychology (Nebenfach, B. A.)

Jacobs-Universität Bremen: Begutachtung der Studiengänge Computer Science (B. Sc.), Electrical and Computer Engineering (B. Sc.), Robotics and Intelligent Systems (B. Sc.) und Data Engineering (M. Sc.)

Jacobs-Universität Bremen: Begutachtung der Studiengänge Chemistry and Biotechnology (B. Sc.), Biochemistry and Cell Biology (B. Sc.), Medical Chemistry and Chemical Biology (B. Sc.), Earth and Environmental Sciences (B. Sc.)

Jacobs-Universität Bremen: Begutachtung der Studiengänge Physics (B. Sc.) und Math (B. Sc.)

Jacobs-Universität Bremen: Begutachtung der Studiengänge International Relations: Politics and History (B. A.) und Integrated Social Sciences (B. A.)

Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen: Begutachtung des Studiengangs Gerichtsvollzieher

Evangelische Hochschule für Musik Halle: Begutachtung der Studiengänge Kirchenmusik (B. Mus.), Kirchenmusik (M. Mus.), Orgel (M. Mus.), Chor- und Orchesterleitung (M. Mus.) und Konzert- und Oratorienbesetzung (M. Mus.)

Hochschule für Gesundheit Bochum: Begutachtung des Studiengangs Pflege (B. Sc.)

Hochschule für Gesundheit Bochum: Begutachtung der Studiengänge Advanced Nursing Practice (M. Sc.) und Evidenzbasierte Logopädie (M. Sc.)

Hochschule für Gesundheit Bochum: Begutachtung und Zertifizierung der Weiterbildungsangebote in Advanced Nursing Practice und Evidenzbasierter Logopädie

Westfälische Hochschule Gelsenkirchen: Begutachtung der Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen –Technisches Facility Management (B. Sc.), Wirtschaftsingenieurwesen –Technisches Facility Management/ ausbildungsintegriert (B. Sc.), Technische Gebäudeausrüstung (B. Eng.), Technische Gebäudeausrüstung/ausbildungsintegriert (B. Eng.), Umweltingenieurwissenschaften (B. Eng.), Umweltingenieurwissenschaften/ ausbildungsintegriert (B. Eng.), Systems Engineering (M. Sc.)

Universität Bonn: Begutachtung der Studiengänge Agrarwissenschaften (B. Sc.), Naturschutz und Landschaftsökologie (M. Sc.), Nutzpflanzenwissenschaften (M. Sc.), Tierwissenschaften (M. Sc.) sowie Agricultural Sciences and Resource Management in the Tropics and Subtropics - ARTS (M. Sc.)

Universität Bonn: Begutachtung der Studiengänge Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften (B. Sc.), Humanernährung bzw. Ernährungswissenschaften (M. Sc.), Molekulare Lebensmitteltechnologie bzw. Lebensmitteltechnologie (M. Sc.) sowie dem internationalen Studiengang Agricultural and Food Economics - AFECO (M. Sc.) in Kooperation mit der Universität Wageningen

Universität Bonn: Begutachtung der Studiengänge Geodäsie und Geoinformation (B. Sc.), Geodäsie und Geoinformation (M. Sc.) sowie Geodectic Engineering (M. Sc.)

Hochschule Offenburg: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemakkreditierung

Hochschule RheinMain: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemakkreditierung

Hochschule Reutlingen: Begutachtung/Zertifizierung der Knowledge Foundation

Universität Mannheim: Begutachtung des Studiengangs Mathematik (M. Sc.)

Steinbeis-Hochschule Berlin: Begutachtung des Studiengangs Implantologie

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Begutachtung der Studiengänge Nachhaltige Sozialpolitik und Social Protection

Musikhochschule Lübeck: Begutachtung von Lehramtsstudiengängen Musik

Laufende Verfahren, international

Université International de Tunis: Begutachtung/Internationale Programmakkreditierung von sechs Informatikstudiengängen

Akademie für Bildende Künste Wien: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

Zürcher Hochschule der Künste: Begutachtung für die Institutionelle Akkreditierung

Epoka University Tirana/Albanien: Begutachtung/ Internationale Programmakkreditierung des Studiengangs Banking and Finance (B. A.)

AUST, Beirut/Libanon: Begutachtung/Internationale Programmakkreditierung der Studiengänge Forensic Sciences, Clinical Lab Sciences, Radiologic Sciences, and Optics and Optometry

Fachhochschule Burgenland: Zertifizierung eines Weiterbildungslehrgangs

Sagesse University, Beirut/Libanon: Begutachtung für die Internationale institutionelle Akkreditierung

Evaluationen/Audits

Abgeschlossene Projekte, national

Universität Duisburg-Essen: Evaluation des QPL Projekts Bildungsgerechtigkeit im Fokus II

Fachhochschule Münster: Evaluation des QPL-Projekts „Wandel bewegt 2.0“

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK): Auftrag für die Evaluation der Förderlinie „Ba-Wü Labs – Reallabore“

Laufende Projekte, national

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Evaluation von vier Forschungseinrichtungen sowie des Graduierteninstituts

Hochschule Ostwestfalen-Lippe: Evaluation des QPL-Projekts „PraxiS OWL – Praxisorientiertes und innovatives Studieren an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe“

Duale Hochschule Baden-Württemberg: Evaluation des Verbundprojekts optes+ - Optimierung der Selbststudiumsphase

Hochschule der Medien Stuttgart: Evaluation des QPL-Projekts MyCurriculum

Universität Duisburg-Essen: Zwischenevaluation des Metavorhabens „Digitalisierung im Bildungsbereich“

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Auftrag für die Programmbegleitung und Vorbereitung der Evaluation des Förderprogramms „Forschernetzwerke Wasserforschung Baden-Württemberg“

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Auftrag für die Programmbegleitung und Vorbereitung der Evaluation des Förderprogramms Glykobiologie / Glykobiotechnologie“

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Verfahren zur Begutachtung der nachhaltig finanzierten Vorhaben der Exzellenzinitiative II an den baden-württembergischen Universitäten 2019/2020

Abgeschlossene Projekte, international:

Université Saint-Esprit de Kaslik (USEK), Jounieh, Libanon: Verbundprojekt E-TALEB – Professional Standards Framework for Excellence in Teaching and Learning in Lebanese Universities (Erasmus+-Projekt)

Liechtenstein: Evaluation des Qualitätssicherungssystems im Hinblick auf die ESG 2015

Laufende Projekte, international:

Université Saint Esprit de Kaslik/Libanon: Diploma Supplement – LEBPASS_Projekt im Rahmen des Erasmus+ Programme of the European Union:

Organisationsentwicklung**Abgeschlossene Projekte, national:**

TU Ilmenau: Beratung vor und während der Systemreakkreditierung

Hochschule Bremen: Beratung vor und während der Systemakkreditierung

Hochschule Zittau/Görlitz: Beratung vor und während der Systemakkreditierung

Universität Freiburg: Beratung vor und während der Systemakkreditierung

Fachhochschule Münster: Begleitung der kumulativen Systemreakkreditierung

Universität Bielefeld: Workshops zum Thema Steuerung

Universität Bonn: Workshop zu Grundlagen im Qualitätsmanagement transdisziplinärer Forschung

Universität Paderborn: Bestandsaufnahme des Qualitätsmanagements

Hochschule Neu-Ulm. Bestandsaufnahme des Qualitätsmanagements

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt: Präsidiumsworkshop zur Zielentwicklung

Laufende Projekte, national:

Hochschule für Musik Nürnberg: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule für Musik Würzburg: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule Hamm-Lippstadt: Beratung zum Aufbau des Qualitätsmanagements und zur Vorbereitung auf die Systemakkreditierung

Universität zu Köln: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

HTW Saar: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Universität Ulm: Beratung vor und während der Systemakkreditierung

Universität Heidelberg, ZI Mannheim: Zufriedenheitsbefragung für Graduiertenkolleg

Hochschule der Medien, Stuttgart: Beratung zur Systemreakkreditierung im Rahmen der Alternativen Verfahren

Hochschule Mainz: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Universität Bielefeld: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule Darmstadt: Beratung vor und während der Systemakkreditierung

Universität Hohenheim: Beratung vor und während der Systemakkreditierung

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt: Unterstützung beim Aufbau des Qualitätsmanagements sowie Beratung vor und während der Systemakkreditierung

Fachhochschule Bielefeld: Beratung zur Vorbereitung der Systemreakkreditierung

Hochschule Nürtingen-Geislingen: Beratung zur Systemreakkreditierung im Rahmen der Alternativen Verfahren

Hochschule Furtwangen: Beratung zur Systemreakkreditierung im Rahmen der Alternativen Verfahren

Technische Hochschule Ulm: Beratung zur Vorbereitung auf die Systemakkreditierung

Fachhochschule Aachen: Beratung während der Systemakkreditierung

Hochschule Bremen: Unterstützung bei der internen Organisationsentwicklung

Technische Universität Chemnitz: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule Mittweida: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Universität Erfurt: Beratung vor und während der Systemakkreditierung

Universität Hamburg: Beratung während der Systemakkreditierung

HHL Leipzig Graduate School of Management: Unterstützung bei der Auflagenerfüllung im Rahmen der Experimentierklausel zur Systemakkreditierung

Pädagogische Hochschule Freiburg: Unterstützung bei der internen Organisationsentwicklung der Stabsstelle Qualitätssicherung und -entwicklung

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Abgeschlossene Projekte, international:

Universität Luxemburg: Bestandsaufnahme des Qualitätsmanagements

Laufende Projekte, international:

Projekt Enhance: IDM (Fachhochschule Oberösterreich, Birmingham City University, Technische Fachhochschule Köln, Laurea University of Applied Sciences): Mitgliedschaft im Quality Council

Montanuniversität Leoben, Österreich: Regelmäßige Beratung zum Qualitätsmanagement

HTW Chur: Beratung im Rahmen der institutionellen Akkreditierung

Wissenschaftsförderung

Abgeschlossene Projekte:

Carl-Zeiss-Stiftung: Förderlinie „Perspektiven an Universitäten 2018: Digitalisierung: Grundlagen erforschen – Anwendungen nutzen“

Carl-Zeiss-Stiftung: Förderlinie „Durchbrüche an Universitäten 2019: Intelligente Werkstoffe – Grundlagen erforschen, Anwendungen ermöglichen“

Carl-Zeiss-Stiftung: Förderung von Stiftungsprofessuren für Informatik und ihre Didaktik

MWK: Förderprogramm Reallabore: Evaluation der urbanen Reallabore

MWK: Preis für Offene Wissenschaft

MWK: Langfristiger Austausch in Wissenschaft und Gesellschaft mit Afrika

MWK: Regionale Innovationspartnerschaften

Laufende Projekte, national:

MWK: Förderprogramm Wasserforschung

MWK: Förderprogramm Glycobiologie

MWK: Förderprogramm Strukturmodelle in der Studieneingangsphase; Begleitevaluation

MWK: Forschungsprogramm ökologischer Landbau

MWK: Reallabor Künstliche Intelligenz

MWK: Reallabor - Klima

MWK: Auswertung von Zwischen- und Abschlussberichten der Kooperativen Promotionskollegs der ersten und zweiten Förderphase

MWK: Auswertung des Zwischenberichts zum Landesförderprogramm zur Stärkung der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Promotionsverfahren durch Förderung kooperativer (Einzel-)Promotionen

ERASMUS+ project: Learning and Teaching Space in Higher Education

Carl-Zeiss-Stiftung: Förderlinie „Perspektiven an Universitäten 2019: Intelligente Werkstoffe – Grundlagen erforschen, Anwendungen ermöglichen“

Carl-Zeiss-Stiftung: Förderlinie „Durchbrüche an Universitäten 2020: Intelligente Lösungen für eine älter werdende Gesellschaft“

Anlage 5 – Veröffentlichungen und Vorträge 2019

Veröffentlichungen:

- Leiber, Theodor / Meyer, Wolfgang: Ethik in der Evaluation und ethische Aspekte der Standards für Evaluation. In: W. Böttcher, J. Hense, W. Meyer et al. (Hg.) (2019) Standards der Evaluation in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Einheitliche Qualitätsansprüche trotz heterogener Praxis? Münster: Waxmann, 87-104.
- Leiber, Theodor (Ed.): (2019) Impact Evaluation of Quality Management in Higher Education. London & New York: Routledge, 2019.
- Leiber, Theodor: A general theory of learning and teaching and a related comprehensive set of performance indicators for higher education institutions. Quality in Higher Education 25 (1) 2019, 76-97.
- Leiber, Theodor: Organizational Change and Development Through Quality Management in Higher Education Institutions: Theory, Practice, and Recommendations for Change Agents. In: Robert G. Hamlin, Andrea D. Ellinger, Jenni Jones (eds.) (2019) Evidence-Based Initiatives for Organizational Change and Development. Hershey: IGI Global, pp. 316-341 (Chap. 16), 2019.

Newsletter

- Newsletter Nr. 18 (Februar 2019)
- Newsletter Nr. 19 (Mai 2019)
- Newsletter Nr. 20 (Juli 2019)
- Newsletter Nr. 21 (Oktober 2019)

Tagungen/ Workshops, Vorträge/ Beteiligung an Podiumsdiskussionen/ Lehraufträge/ Expertisen:

- Rigbers, Anke: Grundlagen für die Evaluation von Core Facilities und Technologieplattformen. Vortrag im Rahmen des Workshops Administrative Herausforderungen von Core Facilities und Technologieplattformen. Universität Ulm. Villa Eberhardt Ulm, 28. November 2019.
- Rigbers, Anke: Putting panel recommendation into action – agency's response in light of addressing tomorrow's challenges. Vortrag auf dem ENQA Seminar for recently reviewed agencies. Porto, 1-2 October 2019.
- Rigbers, Anke: Externe und interne Qualitätssicherung – endlich angekommen und nun? Welche Folgen können Flexibilisierung, Digitalisierung, Internationalisierung und Nachhaltigkeit haben? Vortrag im Rahmen des Vertiefungsmoduls „Evaluation und Qualitätsmanagement“ im Studiengang Wissenschaftsmanagement. Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften. Speyer, 26. September 2019.
- Rigbers, Anke: Teilnahme am Podium Dialog zwischen Hochschulen, Akkreditierungsrat und Agenturen. Tagung "Anerkennung und Anrechnung im Kontext der (System-)Akkreditierung" am 26./27.09.2019 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
- Rigbers, Anke: Die Zertifizierung von Programmen der wissenschaftlichen Weiterbildung. Vortrag im Rahmen des Qualitätsdialogs des Akkreditierungsrates, 16.°September 2019, Frankfurt a. M.

- Leiber, Theodor: Responsibility and the Future Mission(s) of the University. Exploration of Sustainable Core Strategies and Competencies and a Plea for the Strategic Open Republic of Scholars and Students. Presentation, EAIR 41st Annual Forum "Responsibility of Higher Education Systems: What? Why? How?", Leiden University, Leiden, The Netherlands, 25-28 August 2019.
- Leiber, Theodor: Performance Data Governance and Management of Learning and Teaching in Higher Education: What we have learned, what we should do and what we should refrain from. Presentation at the SQELT International Evaluation Workshop "Performance Indicators of Higher Education Learning and Teaching in Context: Governance, Quality Management, Learning Theories and Policy", Danube University Krems, Austria, 1-2 July 2019.
- Leiber, Theodor: Justifying and Contextualising Performance Indicators of Learning and Teaching: The Role of Theories of Learning and Teaching. Presentation at the SQELT International Evaluation Workshop "Performance Indicators of Higher Education Learning and Teaching in Context: Governance, Quality Management, Learning Theories and Policy", Danube University Krems, Austria, 1-2 July 2019.
- Rigbers, Anke: Akkreditierung wissenschaftlicher Weiterbildung – Teilnahme an einer Podiumsdiskussion auf der Jahrestagung "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen" am 18./19.06.2019 in Berlin.
- Leiber, Theodor: Performance Data Governance and Management in Learning and Teaching: Basic Elements and Desiderata. Presentation at the Workshop „Facetten der Leistungsmessung an deutschen Universitäten: Verfahren, Indikatorik, Wirkungen“, German Centre for Higher Education Research and Science Studies, Hannover, Germany, 6 June 2019.
- Leiber, Theodor: Success Factors of Student Experience and Engagement Surveys. Insights from International Initiatives and Recommendations. Presentation at the Spring Meeting 2019 of the Working Group Higher Education Institutions of DeGEval – Society for Evaluation „Der Student Lifecycle als Gegenstand von Studierendenerhebungen. Funktionen, Chancen und Perspektiven für das Hochschulqualitätsmanagement“, University of Duisburg-Essen, Campus Essen, Germany, 3-4 June 2019.
- Leiber, Theodor: Organizational Development Related to Performance Data Management in Learning and Teaching. A Case Study of Six European Universities Based on Benchmarking and Strategic SWOT Analysis. Presentation at the 14th Annual Meeting of the Society for Higher Education Research (GfHf), University of Magdeburg, Germany, 20-22 March 2019.
- Jakubowicz, Sibylle: Anrechnung im Kontext des Qualitätsmanagements. Vortrag im Rahmen des Kongresses zur Durchlässigkeit im Bildungswesen. Anrechnung von beruflichen und akademischen Kompetenzen: Königsweg oder Stolperpfad? 24. Juli 2019, Stuttgart.